



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Der übergebenedeytisten Mutter Gottes Mariae Dreyfache Cron

Poiré, François

Lucern, 1664

Fehler im andern Tractat.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46842](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46842)

Register.

Widerbringung durch Mariam/136.n.1	Weintrauben der Christlichen Kirchen seynd die H. Martyrer/ 16.n.5	
Wird vns durch vnderschiedliche Figuren fürgestellt/ ibid. f.139.n.5	Weisen zu Achen bemühen sich zu ergründen/ wo zugleich dz größte vñ kleinste seyn/137.n.8	
Verzweiflung ist ein Vnheil der Sünd Adami/ 115.n.7	Weisheit des Heylands/ 214.n.3	
Bestung des König Davids/ 181.n.1	Welt/wem sie vor der Ankunfft Mariæ verglichen werd/ 136.n.1	
Vnderschied zwischen Maria vñ Eva/122.n.3	Widerbringerin des menschlichen Gots schlechts ist Maria/ 89.n.1	
Vngnad Gottes ist das erste Vnglück auß der Sünd Adami/ 112.n.2	Auß was Ursachen/ 97.n.1	
Vnwissenheit das fünffte/ 115.n.6	Wie schwerlich die Widerbringung geschehen/ 112.n.1	
Volumnia ziecht Coriolanum/ihren Sohn/wol auff/ 274.n.2	Wunden Christi/was sie bey G.D. bekommen/ 270.n.4	
Nat durch Vite die Erlösung der belägerten Stadt Rom erhalten/ 275.n.3	Wunden der Seel seynd gefährlicher als des Leibs/ 105.n.2	
<b>W.</b>		
Weib mit der Sonnen umgeben/in der Offenbarung Joannis/ 195.n.8	Wunderding / so in der Menschwerdung Christi gefunden werden/ 32.n.4	
Wird schön aufgelegt/ 196.n.9	Wunderwerck/so Maria gewürck/194.n.1	
Weib hat grosse Widerwertigkeit gegen der Schlangen/ 192.n.2	Wunderzeichen seynd die Bekräftigung des wahren Glaubens/ 172.n.4	
Weiber / so fürnemß / ob sie ihre Kinder zu säugen schuldig/ 47.n.2	<b>Z.</b>	
Exempel deren/so es gethan/ 48.n.2	Zauberer seynd abgefägte Feind des Heylands vnd Mariæ/ 197 f.200.n.5	
Ertlicher Dayfferkeit im Todt vnd leyden ihrer Kinder/ 101.n.8	ihre grewliche Laster vñ Sünde/192.n.2-3	
Ertlicher manliche Thaten/ 187.n.1	Seynd Väter der Kettern/ 203.n.1	
Warumb sie in Rechstshändlen nicht gebraucht vnd zugelassen werden/ 258.n.1	Werd durch Mariæ überwunden/221.n.1	
Weibliche Geschlecht empfängt grosse Ehr von ertlichen/die den wahren Glauben gefördert/ 89.n.1	Zäher der Müttern bewegen die Kinder/ 269.n.2	
Aber am allermeisten von Maria/90.n.3	Wie kräftig die Zäher Maria/ 269.n.2	
Ist sonderlich Mariæ anbefohlen/165.n.8	Zwinglius / von wem er vnderwisen worden/ 204.n.2	

Fehler im andern Tractat.

Für Mutter liß Mutter/fol.7. für Entlich liß Ertlich/fol.11. für Engels liß Angels/f.13.n.3. für drossel liß grosse/f.62. für Begränuß liß Begräbnuß/f.88.n.2. für Väter sich liß Väter haben sich/f.75. für Der ander Ehren-Titul liß Ander Ursach/f.95. Tit. für Mutterschafft liß Mutter f.165. für Dett liß G.D. f.208.n.6. für Patrus liß Petrus/f.213. für Der liß Die/f.259. für Schuldidkeit liß Schuldigkeiten/f.309.

In Citationibus.

Pro faciet lege faciet, fol. 22. pro luum lege luum, fol. 36. pro nero lege nero, fol. 37. pro Audi lege Audi, fol. 74.